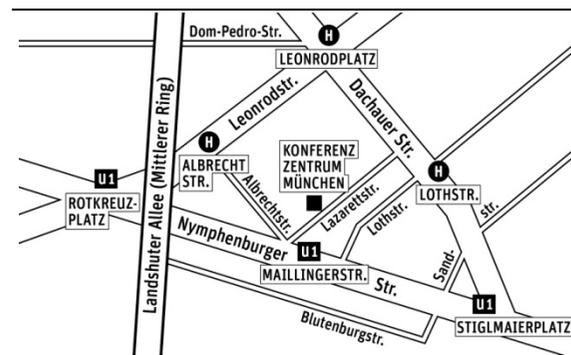


## EINLADUNG

### SO ERREICHEN SIE DEN TAGUNGSPORT



Konferenzzentrum München der Hanns-Seidel-Stiftung,  
Lazarettstr. 33, 80636 München  
Tel. +49 (0)89 1258-0 [www.konfmuc.de](http://www.konfmuc.de)

**Öffentlich:** Von München Hbf mit der Linie U1 /U7 Richtung Olympia-Einkaufszentrum bzw. Westfriedhof bis Haltestelle Maillingerstraße, Ausgang Lazarettstraße. Fußweg ca. 300m zum Konferenzzentrum München der Hanns-Seidel-Stiftung.

**Mit dem Auto:** Von der Nymphenburger Straße oder Dachauer Straße in die Lazarettstraße einbiegen.  
In der Tiefgarage stehen begrenzt Parkplätze zur Verfügung. Gebührenpflichtige, öffentliche Parkplätze entlang der Lazarettstraße. Wegen der eingeschränkten Parkmöglichkeiten wird eine öffentliche Anreise empfohlen.

*„... ich werde ihnen nun klar sagen, dass ein deutscher Katholik niemals Nationalsozialist sein kann.“ (Pater Rupert Mayer SJ, 1923)*

*„Josef Müller was an unusually crafty hero, the ‚Odysseus‘ of the German Resistance to Hitler, and a secret maker of the new Europe“ (Mark Riebling)*

Vortrag und Podiumsdiskussion der  
Akademie für Politik und Zeitgeschehen

## Die Ochsenhepp-Frage

### Gegen Hitler – Für ein neues Europa

Freitag, 04. März 2016  
Konferenzzentrum München

### TAGUNGSHINWEISE

Anmeldung bitte per Antwortkarte, Fax +49(0)89 1258-469 oder **E-Mail: [Ref0209@hss.de](mailto:Ref0209@hss.de)** unter Angabe des Veranstaltungstitels und der Projektnummer **02/09/16/001** und Ihrer Adresse. Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie keine Absage erhalten. Bei Verhinderung bitten wir Sie – auch kurzfristig – um Nachricht. Eine Haftung bei An-/Rückreise sowie am Tagungsort kann von der Hanns-Seidel-Stiftung nicht übernommen werden. Personenbezogene Daten werden nach Maßgabe des Bundesdatenschutzgesetzes (§ 28 Abs. 4 BDSG) behandelt.

#### Anmeldung / Organisation:

Kerstin Wagner/ Tel. +49(0)89 1258-276  
[Ref0209@hss.de](mailto:Ref0209@hss.de) oder  
[tagderarchive@hss.de](mailto:tagderarchive@hss.de)

Dr. Josef Müller – auch bekannt als „der Ochsen-sepp“ – gelangte nach dem Zweiten Weltkrieg als Gründer der Christlich-Sozialen Union zu großem politischen Einfluss. An vorderster Linie in die heftigen Flügelkämpfe der jungen Partei involviert, verstrickte sich der streitbare und umstrittene Unionsgründer in den 1950er-Jahren aber auch in politische Affären, so dass in der Folge sein Einfluss auf die politischen Geschehnisse rasch schwand.

Unbestritten sind jedoch seine große Tapferkeit und sein heldenmütiger Einsatz im Widerstand gegen Hitler. Der Unionsgedanke und sein Konzept für eine neue Parteigründung waren in verschiedenen Widerstandskreisen im Dritten Reich und durch seine Erfahrungen, wie auch die vieler weiterer Unionsgründer, in den Konzentrationslagern geboren worden und gereift.

Mark Riebling, Autor des Buches „Church of Spies“, in dessen Mittelpunkt das kirchliche Spionagenetzwerk des Vatikan und Papst Pius XII. stehen, beleuchtet die Rolle der kirchlichen Diplomatie, zahlreicher bayerischer und Münchner Priester und Jesuiten, das verschwörerische Zusammenwirken mit militärischen Widerstandskreisen, die Pläne, mit den Westalliierten zu Friedensverhandlungen zu kommen und die gescheiterten Aktionen gegen Hitler. Einen wichtigen Part hatte Josef Müller übernommen. Seine Beweggründe und sein Verhalten, sein Mut und seine Tapferkeit gegenüber den SS-Schergen sowie seine Pläne für den Aufbau eines neuen Europa werden im Mittelpunkt des Vortrages und des Podiumsgesprächs stehen.

#### **Dr. Renate Höpfinger**

Stv. Akademieleiterin; Leiterin des Archivs für Christlich-Soziale Politik der Hanns-Seidel-Stiftung

## **Freitag, 04. März 2016**

---

*16.00 Uhr Programm des ACSP zum Tag der Archive 2016 siehe beiliegende Übersicht*

**17.00 Uhr** Beginn der Veranstaltung

### **Begrüßung und Einführung**

Prof. Ursula Männle

Vorsitzende der Hanns-Seidel-Stiftung

Vortrag

### **Die Ochsen-sepp-Frage**

**Josef Müller im Widerstand gegen Hitler und die geheimen Pläne für ein neues Europa**

Mark Riebling

### **Podiumsgespräch**

Mark Riebling

Dr. Theo Waigel

Dr. Sascha Hinkel (Moderation)

**19.00 Uhr** kleiner Stehempfang

Tagungsleitung: **Dr. Renate Höpfinger**

**Hinweis:** Die Veranstaltung wird von ARD-alpha aufgezeichnet.

### **Mark Riebling**

US-Historiker, Essayist und politischer Analyst. Recherchen und Veröffentlichungen zur Rolle der Geheimdienste, zur nationalen Sicherheit in den USA, zur Ideengeschichte und zur Außenpolitik des Vatikan während des Zweiten Weltkriegs und des Kalten Krieges.

Autor von „Wedge: The Secret War between The CIA and FBI“ und von „Church of Spies: The Pope's Secret war Against Hitler“



### **Theo Waigel**

Politiker und Rechtsanwalt  
Ehrevorsitzender der CSU  
1988-1999 CSU-Vorsitzender  
1989-1998 Bundesminister der Finanzen

„Für Josef Müller galt...: Nur wer selbst Mut hat, kann anderen Mut machen.“ (Zum 100. Geb. Müllers 1998)



### **Sascha Hinkel**

Historiker mit Schwerpunkten zur Kirchengeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts und zur Politikgeschichte der Weimarer Republik und des Dritten Reichs.

Wissenschaftlicher Mitarbeiter beim DFG-Langzeitprojekt „Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte von Eugenio Pacelli 1917-1929“ am Seminar für Mittlere und Neue Kirchengeschichte der Universität Münster



# Tag der Archive 2016

Archiv für Christlich-Soziale Politik der  
Hanns-Seidel-Stiftung

am Freitag, den 4. März 2016  
16.00 bis 16.45 Uhr

zum Thema

## „Widerstand und Neuanfang“

**Die Filme des ACSP: Einführung in die  
Sammlung – Raritäten – Unerwartetes**  
*von Katharina Köhn*

Filmvorführungen mit Erläuterungen  
*von Thomas Helmensdorfer*

- Wahlsports, Imagefilme für Parteien und Politiker
- Ein Mensch – Pater Rupert Mayer SJ  
(Film von Otto Pirner/Team 70, 1970)
- Dr. Josef Müller – Ein Porträt (BR 1970)
- Josef Müller – Ochsensepp (Film von  
Thomas Helmensdorfer/Adacon 2016)

